

H.M.T. GmbH Erdbau und Abbruch bei Augsburg

„Black is beautiful“ – und eine Farbe des Erfolgs!

Schwarz sind nicht nur ihre T-Shirts, sondern praktisch alle Maschinen und LKW bei der H.M.T. GmbH. Das gilt auch für den frisch erstandenen mobilen Prallbrecher Rubble Master RM120GO!, ab Werk eigentlich gelb lackiert. Doch die Farbe ist gesetzt, wie sollte es anders sein, wenn selbst der Hund, der Unternehmerfamilie Zienecker in Klosterlechfeld schwarz ist: ein Labrador. Wiedererkennbarkeit ist immer wichtig, aber das eigentliche Erfolgsgeheimnis von H.M.T. ist in erster Linie das breite Leistungs-Portfolio, die gute geleistete Arbeit und die damit verbundene Mundpropaganda.

Am neuen Firmensitz, an der Schnellstraße zwischen Landsberg und Augsburg gelegen, feierte das achtköpfige Team erst kürzlich sein 10-jähriges Jubiläum. Es erschienen mehr als 250 Gäste, darunter Freunde, Lieferanten und auch jede Menge Kunden.



Das achtköpfige Team der H.M.T GmbH

Das dynamisch wachsende Bauunternehmen wurde 2007 als „H.M.T. GbR Erdbau & Abbruch“ von Helmut und Thomas Zienecker in Lagerlechfeld gegründet. Im Firmennamen finden sich die Anfangsbuchstaben vom Namen des Vaters Helmut, sowie der beiden Söhne Manfred und Thomas wieder, die von Anfang an tatkräftig mithalfen. Die Mutter Susanne managt die Organisation und Verwaltung des Betriebs: Sichtbarer Beweis dafür, dass der klassische mittelständische Familienbetrieb als Erfolgsrezept bestens funktioniert – vor allem, wenn alle an einem Strang ziehen.

Als versierter Profi konnte Helmut Zienecker auf beste Kontakte und eine 35-jährige Berufserfahrung zurückgreifen. Bereits sieben Jahre nach Gründung zog man um in den neuen, erweiterten Firmensitz in Klosterlechfeld.



*Verkehrstechnisch günstig gelegen:
Der neue H.M.T. Firmensitz in Klosterlechfeld, unweit von Schwabmünchen*

Der Wirkungskreis des Unternehmens reicht von Augsburg über München bis nach Landsberg am Lech, Mindelheim und das Stauden Gebiet. Dank des großen und modernen Fuhrparks können heute Aufträge aus Erdbau, Abbruch, Transporte, Vermietungen und Entsorgung übernommen werden.

Die Flotte von H.M.T. umfasst unter anderem zwei Kettenbagger, eine Planierraupe, einen Mobil- und einen Minibagger, zwei Radlader, zwei LKW-Kipper und zwei Multikipper und zwei Traktoren. Die aktuelle Erweiterung des Maschinenparks ist der neue, derzeit größte Prallbrecher von Rubble Master, der RM120GO! Mit einem Gewicht von 35 t ist er, optimales Aufgabematerial vorausgesetzt, gut für eine Durchsatzleistung von maximalen 350 t/h. Er nimmt Material mit einer Kantenlänge von maximal 850 mm auf, die Einlauföffnung selbst misst 1.160 x 820 mm.

Besiegelt wurde der Kauf der RM120GO! zwischen KÖLSCH Baumaschinen – dem Aufbereitungs-Spezialisten und Rubble Master Vertriebspartner für Süddeutschland – und H.M.T. auf der bauma 2016. Eine Premiere der besonderen Art, denn zu diesem Zeitpunkt war der RM120GO! eine Messeneuheit, die ausgelieferte Maschine damit nicht nur eine der ersten weltweit – sondern tatsächlich die erste ihrer Art in Deutschland! Sie stand damals am Beginn einer fantastischen Erfolgsserie und hat sich bald nach Erscheinen zu einem echten Bestseller im Rubble Master Portfolio entwickelt.



Der RM120GO! von H.M.T.: dank Sieb und Überbandmagneten auch bestens für Recycling-Aufgaben ausgerüstet.

Haupteinsatzgebiet der RM120GO! bei H.M.T. sind Erdarbeiten, Abbruch und der Lohnbetrieb. Damit umfasst ihr Aufgabenspektrum so vielfältige Materialien wie Kies, Asphalt, Beton und diverse andere Recycling Reststoffe.

Bestens auf anspruchsvolle Jobs vorbereitet ist die Maschine durch das neuartige Release-System, das ein noch homogeneres Endkorn im regulären Betrieb gewährleistet und dafür sorgt, dass die Prallschwinge beim Eintritt von nicht brechbaren Materialien verlässlich ausweicht. Die Prallschwingen können innerhalb kürzester Zeit ausgetauscht werden, für ein rasches Anpassen an Recycling- oder Natursteinapplikationen. Drei Rotorgeschwindigkeiten lassen sich einfach am Bedienpanel auswählen.

Manfred Zienecker zeichnet, mit gerade mal 20 Jahren, verantwortlich für den Einsatz dieses Brechers. Übrigens auch schon für seinen Vorgänger, ebenfalls eine Rubble Master, allerdings die RM100GO! also „eine Nummer kleiner“.



Markentreu: Die RM100GO! als Vorgängerin der RM120GO! bei H.M.T. im Einsatz beim Abbruch einer Brauerei in Bobingen

Der Kauf der RM100GO! leitete bei H.M.T. damals eine bemerkenswerte Entwicklung ein. Waren bis dahin immer nur gemietete Brecher verschiedenster Hersteller im Einsatz, sprach sich der Zuwachs im Maschinenpark unter den potentiellen Kunden schnell herum.

Anfangs war die Maschine mit weniger als 500 Betriebsstunden pro Jahr kalkuliert. Bald mauserte sie sich jedoch, mit 1.400 Betriebsstunden in eineinhalb Jahren, zu einem echten Ertragsbringer. Die meisten Stunden fielen im Lohnbetrieb an.

Durch die hohe Qualität und Robustheit der Rubble Master waren nicht nur die tägliche Zuverlässigkeit, sondern auch der Wert der Gebrauchtmachine erfreulich hoch, die RM100GO! konnte zu einem stolzen Restwert für den neuen Brecher bei KÖLSCH in Zahlung gegeben werden.

Ihre Nachfolgerin, die RM120GO!, verfügt über die gleiche, anwenderfreundliche Steuerung, so dass für den Anwender keine Umgewöhnung nötig war. Dank solider Auftragsbasis nimmt der neue Brecher schon heute Kurs auf die 1.000-Bh-Marke.

Das dürfte freilich nicht allein der Farbe zu verdanken sein, sondern auch einem Markt, der bereits seit Jahren beständig und dynamisch wächst.

Ansprechpartner:

Thomas Krätz für Jürgen Kölsch GmbH
089/89053-148
t.kraetz@skpwerbung.de